



Challenger
Cup **DBV 2024**



14. Challenger Cup 2024

Vorrunde E

SEIEN SIE GESPANNT!

In diesem Jahr wird der Deutsche Bridge-Verband e.V. 75 Jahre alt!
Das ist ein Grund zum Feiern und für einen Dank an die treuen Mitglieder!
Freuen Sie sich auf zahlreiche regionale FestSpiele in Deutschland.



NORD
APRIL
Hansestadt Hamburg: Hamburg
Fr – So | 26. – 28.04.24

MITTE WEST
JULI
Hessen: Bad Soden
Do – So | 18. – 21.07.24

OST
MÄRZ
Sachsen: Neukirchen/
Pleiße bei Zwickau
Fr – So | 15. – 17.03.24
Leider bereits ausgebucht!

BUNDESWEIT
FEBRUAR
Online-Turnier
anlässlich des 75. Gründungsjubiläums
So | 04.02.24
Leider bereits vorbei!

SÜD
SEPTEMBER
Bayern: Burghausen
Do – So | 26. – 29.09.24

Machen Sie mit!



FestSpiele
auf Deutschlandtournee

Liebe Bridgefreunde,

herzlich willkommen bei der Auftaktrunde des 14. Challenger Cups im Jahr 2024!

Das größte Event des Breitensports findet diese Woche im gesamten Bundesgebiet in mehr als 206 Clubs statt – zum Teil mit mehr als einem Vorrunden-Turnier pro Club. Dies ist ein weiterer Erfolg in der Geschichte des Challenger Cups, der ohne die Arbeit vieler Helfer nicht möglich wäre. Dieser Zusammenhalt ist die tragende Kraft im Verband, um gemeinsam nach vorne zu schauen und um noch mehr Interesse für Bridge zu wecken.



Mein besonderer Dank geht an alle Clubvorstände und deren engagierte Mitglieder, weiterhin an die Autoren der Broschüre: Ulrich Bongartz, Helmut Häusler, Dr. Karl-Heinz Kaiser, Julius Linde, Klaus Reps, an den CC-Koordinator Torsten Waaga und die übrigen Mitwirkenden.

2024 ist ein besonderes Jahr, der Deutsche Bridge-Verband feiert seinen 75. Geburtstag. Gemeinsam feierten wir am 04. Februar zusammen mit Ihnen, unseren Mitgliedern, in Form eines großen deutschlandweiten Online-Turniers den Gründungstag des Deutschen Bridge-Verbandes.

Das Jubiläumsjahr bietet Ihnen tolle Bridge-Wochenenden an vier FestSpiel-Orten, ich würde mich freuen, wenn wir uns dort persönlich begegnen würden.

Die Analyse Ihrer im Turnier gespielten Boards finden Sie wie gewohnt in dieser aktuellen Heft-Reihe des Challenger Cups. Die Experten beschreiben mögliche Reizungen; sie stellen verschiedene Überlegungen an und besprechen ausgewählte Allein-/Gegenspiele dieser Vorrunde. Viel Spaß beim Lesen!

Unser zusätzliches Angebot „Besprechung der gespielten Hände mit DBV-Bridge-Experten“ finden Sie während der gesamten Vorrunden-Woche exklusiv in BBO (Bridge Base Online): jeweils am Turnier-Folgetag um 11 Uhr am Tisch DBV Lesson.

Zu Ihrer Teilnahme an der Vorrunde wünsche ich Ihnen ein tolles Turnier und viel Erfolg zum Erreichen der Zwischenrunde.

Herzliche Grüße

Eva Güttler

Vizepräsidentin des DBV, Ressort Breitensport

Impressum:

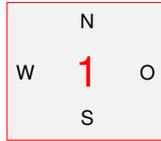
Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Ressort Breitensport im DBV
Koordinator/Redaktion: Torsten Waaga
Autoren: Ulrich Bongartz (Mo), Helmut Häusler (Fr), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Do), Julius Linde (Di), Klaus Reps (Mi)

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Helmut Häusler kommentiert.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ A 5 2
♥ K D 6 4
♦ K D 10
♣ D 5 4

♠ B 6 3
♥ —
♦ 7 6 2
♣ A B 9 8 7 3 2



♠ K D 10 9 7 4
♥ 10 7
♦ A B 9 8 5
♣ —

♠ 8
♥ A B 9 8 5 3 2
♦ 4 3
♣ K 10 6

West	Nord	Ost	Süd
	1SA	2♣	4♥
4♣	5♥	5♣	PASS
PASS	X	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥A
Score: +100

Auf Nord's 1SA zeigt Ost seine ♠-Farbe, je nach Vereinbarung auch als Zweifärber mit einer Unterfarbe. Süd bietet direkt 4♥, je nach Absprache auch 4♦ als Transfer. West überbietet mit 4♣, sei es als Opfer oder gar zum Erfüllen. Mit gutem ♥-Fit und ♠A gegenüber Süds Kürze hebt Nord auf 5♥, woraufhin Ost mit Extremverteilung auch noch 5♣ reizt, die N/S nicht ohne Kontra spielen lassen. Mit offenen Karten kann Ost 5♣ sogar erfüllen, da ♣6 einen zweiten Eingang zum Tisch sichert, um von dort zweimal Karo zu spielen. ♥A mit ♠3 gestochen, auf ♣A Coeur abgeworfen, Karo zu ♦D und ♦A und nun ♠7 zu ♠8 und ♠B. Nord kann mit ♠A übernehmen und Treff spielen, doch Ost erreicht den Tisch mit ♠4 zu ♠6 um von dort wieder Karo zu spielen. Wird dieser versteckte Übergang nicht genutzt, fällt 5♣ einmal.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ 10 9 8 7 4 2
♥ A B
♦ 10 8
♣ D 9 5

♠ 6 5
♥ D 10 8 5 4 2
♦ A K 7 5 3
♣ —



♠ 3
♥ K 9 7 3
♦ 6 4
♣ A B 8 7 4 3

♠ A K D B
♥ 6
♦ D B 9 2
♣ K 10 6 2

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♦
2♥	PASS	4♥	X
PASS	4♣	PASS	PASS
5♥	X	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦10
Score: -650

Ost tut gut daran, wegen des 4er-♥ nicht 3♣ zu eröffnen, und so den ♥-Fit nach Wests schwachem Sprung zu finden. Nord muss zunächst wohl passen, es sei denn, er spielt 2♣ als nicht forcierend. Doch auch dann wird er nach Süds Info-Kontra 4♣ erreichen. Diesmal ist es West, der mit 6-5-Verteilung noch die 5er-Stufe betritt, wo er nur nach zwei Pik-Runden (oder ♥A gefolgt von zwei Pik-Runden) fallen kann, ein wahrlich kontraintuitives Gegenspiel.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A B 10
♥ B 2
♦ D 9 6 4 3
♣ D 9 7

	N	
W	3	O
	S	

♠ 9 4
♥ D 7 6 3
♦ B 2
♣ K 10 8 6 3

♠ D 8 7 6 3 2
♥ —
♦ A K 8 7
♣ B 4 2

♠ K 5
♥ A K 10 9 8 5 4
♦ 10 5
♣ A 5

West	Nord	Ost	Süd
			1♥
PASS	1SA	2♣	3♥
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠6
Score: +400

Es ist nicht leicht für N/S, hier den richtigen Kontrakt zu finden. Trotz 9-Karten-Fit in Coeur ist 3SA das einzig erfüllbare Vollspiel. Falls Süd in 3♥ springen kann, wird Nord sicher Vollspiel ansagen, mit (Halb-)Stoppem in allen Farben, insbesondere der ungenannten Oberfarbe, und ohne Schnappwert bietet sich 3SA an, in denen oft die gleiche Stichanzahl wie im Farbkontrakt erzielt wird. Nach 2♣-Gegenreizung hängt es von der Partnerschaftvereinbarung ab, ob 3♥ hier auch Zusatzwerte zeigt, die es Nord ermöglichen, 3SA zu bieten. 9 Stiche zu erzielen ist dann kein Problem, zwei ♠-Stiche, sechs ♥-Stiche und ♣A.

Teiler West
Gef. alle

♠ B 5 3
♥ A 5 3
♦ A D 10 5 2
♣ D 3

	N	
W	4	O
	S	

♠ 10 9 8 6
♥ K B 10 6
♦ 6
♣ A K 10 8

♠ A K 7 4 2
♥ D 9 4 2
♦ K 9
♣ 5 2

♠ D
♥ 8 7
♦ B 8 7 4 3
♣ B 9 7 6 4

West	Nord	Ost	Süd
1♣	1♦	1♠	3♦ ¹
3♣	PASS	4♠	PASS
PASS	PASS		

¹ Sperrhebung

Ausspiel: ♦3
Score: -650

Das West-Blatt zählt nominell nur 11 F, ist aber wegen der guten Mittelkarten um mindestens 2 Punkte aufzuwerten. Nach Wests Eröffnung sollten O/W immer 4♠ erreichen, in denen die Behandlung der Trumpffarbe über den im Paarturnier wichtigen Überstich entscheidet. Nachdem auf ♣A bei Süd eine Figur fällt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese blank ist, fast doppelt so hoch wie DB Double bei Süd. Ost sollte daher den Tisch mit ♠A erreichen und ♠10 zum Schnitt auf Nord's ♠B vorlegen.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ D 10 8 7 6 5 3
♥ D 10 2
♦ A 3
♣ B

♠ A 9 4 2
♥ B 9 4
♦ D B 10 6
♣ 5 2



♠ K B
♥ 3
♦ 8 7 4 2
♣ A K D 7 6 3

♠ —
♥ A K 8 7 6 5
♦ K 9 5
♣ 10 9 8 4

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♣	2♥
X	3♥	4♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♥A
Score: +150

Gegen eine Sperröffnung von Nord sprechen gleich mehrere Faktoren: schlechte Farbe, zu viele Nebenwerte und ungünstige Gefahrenlage. Für 1♠ ist das Blatt zu punktschwach, so dass viele passen werden. Danach ist es nicht leicht, 4♥ zu erreichen, einige werden 3♥+1 für 170 erzielen. Falls Ost mit 4♣ überbietet, wird es meist dabei bleiben. Wenn Süd nach ♥A und Nord's Zumarke mit einem kleinen Coeur verfolgt, um die Farbe nicht zu blockieren, sind immerhin drei Faller für +150 möglich, mehr als 140 in 3♠.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ K B 10 8 7 6
♥ 10 3
♦ 7 5 3
♣ 9 7

♠ D 2
♥ K D B 8 6 4
♦ 9 8
♣ K 10 5



♠ 5 4 3
♥ 9 5 2
♦ K 10 4
♣ 8 6 3 2

♠ A 9
♥ A 7
♦ A D B 6 2
♣ A D B 4

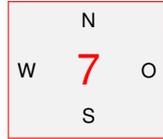
West	Nord	Ost	Süd
		Pass	2♣
2♥	2♠	Pass	2SA
Pass	3♠	Pass	4♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥2
Score: +680

Süds Blatt ist an der Grenze zwischen 2♣ (um 22-23 zu zeigen) und 2♦ (um ab 24 zu zeigen). In jedem Fall sollte 4♣ Endkontrakt werden, in dem es einmal mehr um wichtige Überstiche geht. Nord gewinnt das ♥-Ausspiel am Tisch mit ♥A, zieht ♠A und sieht erfreut in der nächsten Runde ♠D fallen. Auf ♠B wirft er am Tisch ♣4 ab (nicht ♥7!) und schneidet erfolgreich zum ♦B. Falls Ost's ♦K in der nächsten Runde fällt, kann Nord alle Stiche machen, doch da West zwei Karten in Oberfarben mehr als Ost hat, ist ♦K eher bei Ost zu dritt. Nord muss in dem Fall ♦-Schnitt wiederholen, doch wie kommt er in die Hand? Indem West ihn dahin lässt, nachdem er von Süd mit der gut aufbewahrten ♥7 an Stich gesetzt wird. Ein Unterfarb-Nachspiel von West geht in die Gabel, ♥-Nachspiel schnappt Nord und wiederholt ♦-Schnitt.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ B 10 4
♥ A 9 8 2
♦ K 6 3
♣ 9 5 3



♠ K 7 5
♥ K B 5
♦ A D 10
♣ D B 10 4

♠ A D 9 6 3
♥ D 6 3
♦ B 8 7 2
♣ 7

♠ 8 2
♥ 10 7 4
♦ 9 5 4
♣ A K 8 6 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠6
Score: -120

Den Mutigen gehört das Glück - zumindest in diesem Board. Soll Süd in Gefahr nach einer starken 1SA-Eröffnung in die Reizung einsteigen, z.B. mit 2♠, um 5er-♠ plus 4er-Unterfarbe zu zeigen? Die ♠-Farbe ist ordentlich, doch der Rest sehr mager, und selbst ein Faller ist zu teuer, wenn Ost nur 1SA erfüllen kann. Aktuell sind 2♠ leicht zu erfüllen und O/W werden fallen, falls sie überbieten. Dagegen werden die Vorsichtigen nach ♠-Ausspiel gegen 1SA noch einen Überstich konzedieren, wobei Ost die Wahl zwischen Schnitt zur ♦D oder Expass zum ♥K hat.

Teiler West
Gef. keiner

♠ 7
♥ K D 5 2
♦ A B 9 4
♣ D 10 6 5



♠ B 9 8 5 3 2
♥ —
♦ 8 5 3 2
♣ A 9 7

♠ K D 10 6
♥ 9 7 6 3
♦ K D 7 6
♣ B

♠ A 4
♥ A B 10 8 4
♦ 10
♣ K 8 4 3 2

West	Nord	Ost	Süd
1♥	PASS	1♠	PASS
2♣	PASS	2♠	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦K
Score: -110

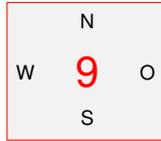
Sofern O/W keine schwachen Sprungfarbwechsel vereinbart haben, könnte die Reizung wie angegeben zum Endkontrakt von 2♣ verlaufen. Um diese zu schlagen, müsste Süd Trumpf ausspielen - nicht leicht zu finden, wo ♦K sich anbietet. Danach muss Ost nur beachten, erst ♠A einzusetzen und später zum ♣K zu spielen, sowie Karo am Tisch und Coeur in der Hand zu schnappen. Falls O/W schwache Sprungfarbwechsel vereinbart haben, wird Ost auf 1♥ direkt 2♣ bieten. Mit zwei ungenannten Unterfarben könnte Nord aufkontrieren. Falls Süd passt, muss er erst recht ♠-Ausspiel finden, entscheidet er sich für 3♦, kann er mit -100 davon kommen.



Teiler Nord
Gef. O/W

♠ K 5
♥ K 10 7 5 3
♦ A 6
♣ A K 10 8

♠ B 9 8
♥ B 8 6
♦ B 9 7 5 3 2
♣ D



♠ D 10 7 2
♥ A D
♦ K D 10 4
♣ 6 5 2

♠ A 6 4 3
♥ 9 4 2
♦ 8
♣ B 9 7 4 3

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	X	2♥
Pass	4♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦K
Score: +420

Nach Süds Hebung auf 2♥ kann Nord's Blatt durch die vielen Asse, Könige und 10er mit gut 20 FV bewertet werden, genug für 4♥. ♦K-Ausspiel gewinnt Nord mit ♦A, schnappt ♦6 am Tisch und lässt ♥9 zu Ost's ♥D durchlaufen. Damit ist der im Paarturnier entscheidende Punkt für den Überstich erreicht. Um diesen zu verhindern, muss Ost jetzt auf Treff wechseln und danach, mit ♥A am Stich, West einen ♣-Schnapper geben. Wie kann Ost das erkennen? Auf ♦K-Ausspiel gibt West ♦2 zu, was bei ♦-Single am Tisch ein Farbvorzugssignal für die rangniedrigere ♣-Nebenfarbe ist.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ 7 3 2
♥ A D 7 2
♦ K 8 5 2
♣ 8 6

♠ K 9 8 6
♥ 8 6 5
♦ 9 4
♣ K D 5 4



♠ A D 5
♥ K 10 9 4 3
♦ D 10 3
♣ A 9

♠ B 10 4
♥ B
♦ A B 7 6
♣ B 10 7 3 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♥	Pass
2♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠B
Score: -110

Hier ist Ost - und auch Süd - gut beraten, auf 2♥ zu passen. 16 FV gegenüber einer einfachen Hebung reichen selten für 10 Stiche. In einem ♥-Teilkontrakt wird Ost ohne Hilfe der Gegner wohl drei ♥-Stiche sowie zwei ♦-Stiche verlieren und sich mit acht Stichen begnügen müssen. Eine Wiederbelebung auf 2♥ - sei es durch Kontra oder 2SA - wird Süd hier den Todeskuss in Form von -200 in 3♦ einbringen, selbst wenn der Gegner nicht kontriert.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ DB 4
♥ D 3
♦ 9 8 2
♣ K D 10 5 3

♠ 7 2
♥ K B 10 5 2
♦ 6 5 3
♣ A B 2

	N	
W	11	O
	S	

♠ A K 10 8 6 5 3
♥ 6
♦ A K B 10
♣ 8

♠ 9
♥ A 9 8 7 4
♦ D 7 4
♣ 9 7 6 4

West	Nord	Ost	Süd
			2♦
Pass	3♣	Pass	3♠
Pass	4♠	Pass	4SA
Pass	5♣ ¹	Pass	5♠
Pass	Pass	Pass	

¹ 0 oder 3 KeyCards

Ausspiel: ♥B
Score: +450

Süd kann 9,5 Spielstiche zählen, 6 in Pik und 3,5 in Karo, genug für 2♦ Partieföring. Nord zeigt darauf ab 8 Punkte, je nach Vereinbarung mit 2SA oder natürlichen 3♣. Nachdem der ♠-Fit gefunden ist, interessiert Süd sich nur noch für Asse. Da zwei fehlen, stoppt er in 5♠. Um den Überstich zu verhindern, muss West ♠A sofort nehmen - ducken kann hier ohnehin nichts bringen, da der Tisch einen Eingang in der Trumpffarbe hat.

Teiler West
Gef. N/S

♠ A K 3
♥ K B 7 5 4 3
♦ 7 6
♣ 10 8

♠ DB 7 6 5
♥ A D 6
♦ B 10
♣ 6 5 3

	N	
W	12	O
	S	

♠ 10 9 8 2
♥ 10
♦ 9 8 5 2
♣ K D 7 2

♠ 4
♥ 9 8 2
♦ A K D 4 3
♣ A B 9 4

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♥	2♦	Pass
2♠	Pass	3♣	Pass
3SA	Pass	Pass	Pass

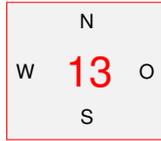
Ausspiel: ♥4
Score: +50

Das Momentum der Reizung führt O/W hier mehr oder weniger zwangsläufig in knappe 3SA von West. Nach ♥-Ausspiel in die Gabel kann West bereits 8 Stiche zählen und muss nur einen zusätzlichen ♣-Stich entwickeln. Dabei kann West zwischen zwei Spielweisen wählen. Treff zum ♠B gewinnt, falls der Eröffner ♠KDx hält, Treff zur ♠9 ist erfolgreich gegen ♠K10x oder ♠D10x bei Nord. Für letzteres spricht die doppelte Fallzahl, für ersteres Nord's Eröffnung. Eine Rolle spielt auch, ob Nord in der ersten ♠-Runde eine Hochfigur einsetzt und von welcher Haltung er dies tun würde. Hier sind jedoch beide Spielweisen zum Scheitern verurteilt.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ K 9 4
♥ D 10 7 4
♦ K 2
♣ D 10 3 2

♠ D 8 6 2
♥ A B 6 5
♦ B 10 9 6
♣ 5



♠ A 7 5
♥ K 3
♦ A 4
♣ A K B 9 8 4

♠ B 10 3
♥ 9 8 2
♦ D 8 7 5 3
♣ 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	2♣	PASS
2♦	PASS	2SA	PASS
3♣	PASS	3♦	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠B
Score: -600

Mit nahezu gleichmäßiger Verteilung und Figuren in allen Farben ist das Ost-Blatt eher eine starke SA-Eröffnung als Semiforcing in Treff. Mit den vielen Assen und Königen wird eine 2SA-Eröffnung trotz nominell nur 21 FL der Stärke des Blattes nicht ganz gerecht, daher 2♣ gefolgt von 2SA. Gegen 3SA entscheidet sich Süd, auf den Partner auszuspielen. Danach kann Ost nur mit offenen Karten einen Überstich erzielen. Eine Spielweise ist, den ersten Stich mit ♠A zu gewinnen, den Tisch mit ♥A zu erreichen, zum ♣B zu schneiden und die Farbe zu entwickeln.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ 6 5
♥ D 4
♦ 6 3
♠ K D 10 8 7 5 2

♠ 10 9 4
♥ K B 10 2
♦ D 5 4 2
♣ A 3



♠ B 7 3
♥ 8 6 5 3
♦ A 10 9 7
♣ B 4

♠ A K D 8 2
♥ A 9 7
♦ K B 8
♣ 9 6

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♠
PASS	1SA	PASS	2SA
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦10
Score: -50

So schön Nord's ♣-Farbe auch ist, er wird sie kaum bieten können. Für einen Farbwechsel von 1♠ auf 2♣ ist das Blatt zu schwach und für ein Abschlussgebot von 3♣ über 2SA ist die Verlockung auf viele ♣-Stiche in 3SA zu groß. Das Schicksal von 3SA hängt an Ost's Ausspiel. Attackiert Ost mit der besseren roten Farbe, wird Nord fallen. Nach ♦10 gedeckt von ♦B und ♦D gewinnt Nord die dritte ♦-Runde mit ♦K am Tisch, spielt zum ♣K, zieht fünf ♠-Stiche und steigt mit Treff an West aus. Der kann mit der vierten ♦-Runde an Ost übergeben und bekommt am Ende noch ♥K. Nach ♥-Angriff zu West's ♥K und ♥-Fortsetzung verläuft das Spiel ähnlich, nur dass der Tisch am Ende mit ♦K den 9.Stich erzielen kann.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ B 9
♥ 9 5
♦ 6 4 2
♣ K D 8 7 6 4

♠ 7 5 2
♥ D B 3
♦ A 10 7 5 3
♣ 10 9

	N	
W	15	O
	S	

♠ A 8 4
♥ K 10 6 2
♦ K B 8
♣ A 3 2

♠ K D 10 6 3
♥ A 8 7 4
♦ D 9
♣ B 5

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	1SA	X	PASS
2♦	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠B
Score: -130

Wenn Ost mit dem stärksten Blatt am Tisch in die Reizung einsteigt, sind N/S vom Todeskuss erlöst. In 2♦ wird West das Ausspiel am Tisch mit ♠A gewinnen und muss nun ♦D beim Eröffner suchen, um Überstiche zu erzielen. Falls Ost aber wegen der flachen Verteilung passt, wird Süd 2♥ bieten. Nun hat Nord die Entscheidung zwischen Ausbessern in 2♠, die für -200 fallen, oder 3♠, in denen er für -100 davon kommen kann.

Teiler West
Gef. O/W

♠ D B 7 4 2
♥ —
♦ D
♣ A K D B 8 6 3

♠ A
♥ 10 8 7 6 5 4 3 2
♦ A 2
♣ 7 5

	N	
W	16	O
	S	

♠ 10 8 3
♥ A K 9
♦ B 10 8 4
♣ 10 4 2

♠ K 9 6 5
♥ D B
♦ K 9 7 6 5 3
♣ 9

West	Nord	Ost	Süd
1♥	2♣	2♥	X
4♥	4♣	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥A
Score: +480

Es kommt selten vor, dass ein Blatt mit 8er-Länge und 8 F nicht für eine Sperransage geeignet ist. Doch mit zwei Nebenfarbassen ohne Punkt in der Länge und ungünstiger Gefahrenlage spricht alles dagegen. Wer auf West nicht passen möchte, eröffnet besser 1♥. Nord hat danach zwei ungleiche Farben, mäßige 5er-Länge und solide 7er-Länge, die besser durch 2♣ gefolgt von 4♣ als mit einem direkten Zweifärbergebot beschrieben werden. Von Süd gespielt sind 11 Stiche im ♠-Kontrakt das Limit. Nord wird an vielen Tischen 12 Stiche erzielen, wenn West nach ♠A nicht sofort ♦A abzieht, da sonst alle sechs ♦-Karten des Tisches auf Treff abgeworfen werden können.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ K 7 3
♥ 9 4 2
♦ K B
♣ A K 9 6 4

♠ B 9 6 2
♥ A K 6 5
♦ 10 3
♣ B 8 2

	N	
W	17	O
	S	

♠ D 4
♥ D 10 8
♦ A D 9 7
♣ 10 7 5 3

♠ A 10 8 5
♥ B 7 3
♦ 8 6 5 4 2
♣ D

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	PASS	1♠
PASS	1SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥8
Score: -100

N/S haben hier zwar die Punktmajorität, doch nur O/W können Teilkontrakte gewinnen, werden aber kaum in die Reizung eingreifen. In 1SA hat Nord nur fünf Stiche, ♠AK und ♣AKD. Aufgabe von O/W ist es, keinen weiteren Stich zu schenken. ♦-Ausspiel gibt sofort einen ♦-Stich, ist aber von einer 4er-Länge mit AD nicht attraktiv. Aber auch nach anderen Ausspielen, müssen O/W vorsichtig agieren, um nicht Nord einen 6. Stich zu entwickeln.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ A
♥ D 9 7 3 2
♦ K 6
♣ K B 8 6 5

♠ B 8
♥ A 6 5
♦ A 10 9 8 3
♣ A 10 9

	N	
W	18	O
	S	

♠ K 2
♥ K B 10 4
♦ D B 7 5
♣ D 7 4

♠ D 10 9 7 6 5 4 3
♥ 8
♦ 4 2
♣ 3 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	3♣
X	PASS	3SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠10
Score: -430

O/W haben hier Stopper in allen Farben sowie ausreichend Punkte für 3SA. Wenn diese erreicht werden, sind 10 Stiche leicht zu erzielen, je vier in den roten, je einer in den schwarzen Farben. Einziges Problem ist, diesen Kontrakt nach einer Sperre von Süd zu erreichen. Wie hoch soll Süds Sperre in Anbetracht der ungünstigen Gefahrenlage erfolgen? Vorsichtige bieten 2♠. Darauf kann West mit 3♠ nach Stopper fragen und Ost 3SA bieten. Mutige bieten 3♠. Dann bleibt West nur Kontra, auch ohne 4er-♥. Mit einem gleichmäßig verteilten Blatt sollte Ost mit ♠-Stopper 3SA den Vorzug vor 4♥ geben. Übermütige bieten 4♠. Auch da bleibt West nur Kontra, was Ost passen wird. Um mit einem Faller davon zu kommen, muss Süd in Treff richtig raten, anderenfalls wird der Übermut mit -500 bestraft.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A K 6
♥ B 4 3
♦ K B 5
♣ B 10 6 2

♠ B 7 5 3
♥ K D 10
♦ 10 3
♣ A 8 5 3

	N	
W	19	O
	S	

♠ 4 2
♥ A 9 5
♦ D 9 8 7 6 4
♣ K 7

♠ D 10 9 8
♥ 8 7 6 2
♦ A 2
♣ D 9 4

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♣	1♦	X ¹
1SA	PASS	PASS	PASS

¹ beide Oberfarben

Ausspiel: ♠A

Score: +100

Ost kann hier 3♦ für 110 erfüllen, indem er zweimal auf Nord's ♦B schneidet. Doch gerade im Paarturnier sind Unterfarbkontrakte nicht sehr beliebt, weshalb häufiger 1SA gespielt werden wird. Das Schicksal dieses Kontrakts hängt davon ab, ob die Gegenspieler nach ♠-Ausspiel (und ggf. Fortsetzung) den Wechsel auf Treff finden und so zwei ♠-Stiche zu ♠AKD und ♦AK erzielen. Wechseln N/S auf Coeur, hat West das Tempo, die ♦-Farbe zu entwickeln und einen Überstich für 120 zu erzielen.

Teiler West
Gef. alle

♠ A 10 8 6 5
♥ K 9 8 4
♦ K 7 4
♣ D

♠ 9
♥ B 10 2
♦ B 6 5 3 2
♣ K 9 6 2

	N	
W	20	O
	S	

♠ K 7 4 2
♥ D 5
♦ A D 10 9
♣ A 8 5

♠ D B 3
♥ A 7 6 3
♦ 8
♣ B 10 7 4 3

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♠	1SA	2♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠2

Score: +140

Osts 1SA ist ohne Mittelkarten in Pik etwas riskant, doch selbst dann hat West keine sinnvolle Möglichkeit, um den Kontrakt zu kämpfen, es sei denn, 2SA würde beide Unterfarben zeigen. Gegen 2♠ hat Ost kein leichtes Ausspiel. ♠2 verschenkt zunächst nichts, doch wenn Nord mit ♠B am Tisch gewinnt und mit ♣3 fortsetzt, müsste West schon mit ♣K einsteigen, um den Überstich zu verhindern.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ A 5 3
♥ A D 10 8 5 4
♦ 10 9 4
♣ D

♠ B 8 7
♥ 6
♦ A K 6
♣ K 9 8 7 6 4

	N	
W	21	O
	S	

♠ K 10 9 2
♥ B 9 7
♦ 8 7 2
♣ A B 3

♠ D 6 4
♥ K 3 2
♦ D B 5 3
♣ 10 5 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	PASS	2♥
3♣	3♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠A
Score: +140

Die erste Bietrunde wird an den meisten Tischen genau so verlaufen. Über 3♣ bietet Nord 3♥ rein kompetitiv, nicht als Einladung - dazu müsste er das Zwischengebot von 3♦ wählen. Nun ist Ost gefordert. Die flache Verteilung spricht eigentlich gegen die 4er-Stufe, zumal West in günstiger Gefahrenlage keine 6er-Länge für 3♣ haben muss. Hier sind 3♥ aber nicht zu schlagen, während 4♣ nur einmal fallen.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ K D 10 8
♥ D 7
♦ K 10 7 4
♣ A 10 5

♠ 7 6
♥ A 10 6 5
♦ D 5 3 2
♣ 8 7 4

	N	
W	22	O
	S	

♠ A B 4
♥ 8 4 3
♦ 8
♣ K D B 9 6 3

♠ 9 5 3 2
♥ K B 9 2
♦ A B 9 6
♣ 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	PASS
1♥	X	XX ¹	2♣
PASS	PASS	3♣	3♦
PASS	3♣	PASS	PASS
PASS			

¹ Support-XX (3er-♥)

Ausspiel: ♣4
Score: +170

Die erste Bietrunde wird auch hier populär sein, der weitere Verlauf hängt davon ab, ob O/W Support-XX vereinbart haben oder ob Ost zunächst mit 2♣ seine gute Farbe wiederholt. Der Endkontrakt wird aber meist 3♣ von Süd lauten, in dem Süd immer ♠AB und ♥A abgeben muss. Der Überstich hängt davon ab, ob Süd ♦D findet. Falls Ost seine Verteilung gezeigt hat (oder West 1♦ geantwortet hat) sollte Süd das gelingen.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ D 8
♥ A D 8 3
♦ D 6 4 3
♣ D B 9

♠ 9 5 3
♥ B 7 6 5
♦ A 10
♣ A K 10 3

	N	
W	23	O
	S	

♠ A 7 6
♥ K 9 4 2
♦ B 9 5
♣ 6 5 2

♠ K B 10 4 2
♥ 10
♦ K 8 7 2
♣ 8 7 4

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♣	Pass	1♥	Pass
2♥	Pass	Pass	2♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♣A
Score: +110

In diesem Board wird der Kampf um den Teilkontrakt auf der 2er-Stufe ausgetragen. Falls Süd O/W 2♥ spielen lässt, wird es meist einen Faller geben. Wenn Süd die Reizung mit 2♠ wiederbelebt, könnte es etwas mehr (110 statt 100) geben. Falls West nach ♣A und der Abmarke von Ost mit ♦A gefolgt von ♦10 fortsetzt, bekommt West einen ♦-Schnapper, doch die Farbe ist für Süd geklärt. Wechselt West nach ♣A auf Coeur, kann Süd sogar einen Überstich erzielen, indem er ♥A gewinnt, Trumpf zieht, danach zur ♦D gefolgt von einem Blanko-Coup in Karo spielt.

Teiler West
Gef. keiner

♠ 10 4
♥ A K 6
♦ K B 10 3
♣ K 10 6 5

♠ K B 6
♥ D B 10 9 5
♦ 9 8 5 2
♣ 7

	N	
W	24	O
	S	

♠ A D 9 3 2
♥ 7
♦ A D
♣ D B 9 4 2

♠ 8 7 5
♥ 8 4 3 2
♦ 7 6 4
♣ A 8 3

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♦	1♠	Pass
2♠	Pass	4♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♦4
Score: -420

Nach 1♣/♦-Eröffnung gibt es selbst in Michaels Präzis keine Möglichkeit, den Zweifärbler Pik + andere Unterfarbe direkt zu zeigen. Wer dies möchte, kann 3♣ dafür vorsehen. Ansonsten bleibt Ost zunächst nur 1♠, um nach Hebung in 2♠ das Vollspiel anzusagen. Ost gewinnt ♦-Ausspiel und setzt mit ♥7 zu Nord's ♥K fort. Danach kann er durch Vorlegen von ♥D zum Schnapp-Schnitt mindestens einen ♥-Stich entwickeln und seinen Kontrakt erfüllen. Falls N/S nicht rechtzeitig Trumpf spielen, kann Ost durch Hin- und Herschnappen alle 8 Trümpfe zu Stichen verwerten und so einen Überstich notieren.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ 2
♥ 6
♦ 10 9 8 7 4
♣ K 8 6 5 4 3

	N	
W	25	O
	S	

♠ A K 6 4 3
♥ 8 4 2
♦ B 6 3
♣ 10 2

♠ 10 8 7 5
♥ A K D B 5
♦ A
♣ A 9 7

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♥
PASS	PASS	1♠	1SA
2♠	3♣	PASS	5♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠A
Score: +420

Hier sind mehrere Szenarien denkbar. Falls Nord die günstige Gefahrenlage für eine federleichte 3♣-Eröffnung nutzt (wo selbst FD+ eine "gute" 6er-Länge fordert), wird Süd nicht unter Vollspiel (4♥ oder 5♠) stoppen. Falls Nord eingangs passt, wird er auch auf 1♥ passen. Nun hat Ost den schwarzen Peter. Er kann kaum ahnen, dass N/S Schlemm erfüllen können, während sie in 1♥ stoppen. Nach 1♠ von Ost wird N/S es irgendwie gelingen, Vollspiel zu erreichen. Dank 2-2 ♣-Verteilung gehen sogar 6♣, da zudem Coeur 4-3 verteilt ist, sogar 6♥ im 5-1-"Fit".

Teiler Ost
Gef. alle

♠ 9 7 2
♥ K B 10
♦ B
♣ K D 5 4 3 2

	N	
W	26	O
	S	

♠ D B 4
♥ 8 6 3
♦ 8 4 3
♣ B 9 8 6

♠ 10 8 3
♥ A D 9 2
♦ A K 10 5
♣ A 10

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1SA
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠A
Score: +600

In FD+ könnte Nord auch 2♣ Unterfarbtransfer reizen und danach ♦-Kürze zeigen. Das wird am 3SA Endkontrakt nichts ändern - 4♥ im 4-3-Fit wird kaum jemand erreichen. Gegen 3SA startet West mit ♠A, um ggf. die Farbe wechseln zu können. Ost markiert mit ♠D seine (kleine) Sequenz, woraufhin West mit ♠5 zu Ost's ♠B fortsetzt und zwei weitere ♠-Stiche folgen.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ A K 7 5 3 2
♥ K 6 5
♦ 6
♣ D 9 7

♠ 10 6 4
♥ 9 7 4
♦ B 10 4 3
♣ A 8 5

	N	
W	27	O
	S	

♠ B 8
♥ A 2
♦ A K 9 8
♣ K 10 6 4 2

♠ D 9
♥ D B 10 8 3
♦ D 7 5 2
♣ B 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♠	2♣	X
3♣	3♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦A
Score: +140

Selbst wenn O/W es dem Gegner durch 2♣-Intervention mit mäßiger Farbqualität und ultra-leichter 3♣-Hebung schwer machen, sollten diese den ♠-Teilkontrakt finden. Um den Überstich zu verhindern, muss Ost spätestens nachdem er ♥A gewonnen hat auf Treff wechseln.

Teiler West
Gef. N/S

♠ 10 5
♥ D 9 7 4
♦ 10 6 2
♣ K D 8 4

♠ K D 9 6
♥ A B 2
♦ A
♣ A 10 9 6 3

	N	
W	28	O
	S	

♠ B 4 3
♥ K 5
♦ K D 8 5 4 3
♣ B 2

♠ A 8 7 2
♥ 10 8 6 3
♦ B 9 7
♣ 7 5

West	Nord	Ost	Süd
1♣	PASS	1♦	PASS
2♣	PASS	3♦	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥4
Score: -490

3SA sind leichter von West zu spielen, da ♥-Ausspiel in die Gabel läuft, West so den ersten Stich mit ♥B gewinnt. Danach deblockiert er ♦A und spielt eine ♠-Figur aus der Hand. Dank 3-3-♦-Verteilung sind 12 Stiche zu erzielen, sofern der Gegner nicht ♣-Ausspiel findet. Sollte Ost Alleinspieler in 3SA werden, muss er ♥-Ausspiel am Tisch mit ♥A gewinnen, damit ♥K als Eingang zur ♦-Farbe erhalten bleibt. Der weitere Spielverlauf ist identisch, 12 Stiche sind auch dann möglich.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ K D 9 6 5 2
♥ D 10 4
♦ K 7 3
♣ 4

♠ 7 4
♥ A K B 2
♦ B 6 5 4
♣ 8 7 5

	N	
W	29	O
	S	

♠ B 10 3
♥ 8 5
♦ A 9 2
♣ D 9 6 3 2

♠ A 8
♥ 9 7 6 3
♦ D 10 8
♣ A K B 10

West	Nord	Ost	Süd
	2♠	Pass	2SA
Pass	3♦ ¹	Pass	4♣
Pass	Pass	Pass	

¹ Maximum Weak Two mit ♦A oder ♦K

Ausspiel: ♥8
Score: -100

Gegen 4♣ können O/W die ersten vier Stiche abziehen, ♥AK, ♥-Schnapper und ♦A. Dagegen sind 3SA nicht zu verlieren, allerdings kaum seriös zu erreichen. Nach Nord's 2♠-Eröffnung erfährt Süd nur vom ♦-Nebenwert und kann ohne ♥-Stopper schlecht 3SA bieten. Nach 1♠-2♣-2♠ ist 3SA ebenfalls gegambelt aber eher denkbar.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ D 3 2
♥ A K D 4 2
♦ 10 3 2
♣ 10 3

♠ A 8 7 6 4
♥ 9 6 5 3
♦ B 9 8
♣ 7

	N	
W	30	O
	S	

♠ B 5
♥ B 8 7
♦ 7 5
♣ K D 6 5 4 2

♠ K 10 9
♥ 10
♦ A K D 6 4
♣ A B 9 8

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
Pass	1♥	Pass	2♣
Pass	2SA	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠B
Score: +460

Nachdem Süd seinen Zweifärbler gezeigt hat, kann Nord nur mit 6er-Länge seine Farbe wiederholen, sollte daher mit 2SA Stärke und ♠-Stopper zeigen, ungeachtet des 5er-♥. Alternative ist 3♦, worauf Süd zum Alleinspieler in 3SA wird. Nach ♠-Ausspiel hat der Alleinspieler zwei ♠-Stiche, drei ♥-Stiche, fünf ♦-Stiche und ♣A; die Gegenspieler müssen aufpassen, dass aus 11 Stichen nicht 12 werden.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ K 8 3
♥ K 9 8 5
♦ B 10 8 5
♣ 9 3

	N	
W	31	O
	S	

♠ A B
♥ B 10 7
♦ D 9 7 6 4
♣ A 10 4

♠ 10 9 5
♥ D 3 2
♦ 2
♣ K D B 8 7 6

♠ D 7 6 4 2
♥ A 6 4
♦ A K 3
♣ 5 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	2♠	PASS	PASS
3♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠3
Score: -110

West ist zu schwach für eine 2♠-Gegenreizung, hat aber ein klares 3♣-Gebot in der Wiederbelebungsposition. Auch wenn 3♣ nicht zu schlagen sind, sind N/S gut beraten, nicht mit 3♠ zu überbieten. Dort drohen nach ♦-Ausspiel zwei ♦-Schnapper und damit zwei Faller für -200, der Todeskuss im Paarturnier.

Teiler West
Gef. O/W

♠ 10 5 2
♥ A D 8
♦ 5 4
♣ B 9 7 6 3

	N	
W	32	O
	S	

♠ A D 9 8 6
♥ 6 3
♦ K 7 2
♣ K 8 4

♠ K B 7 3
♥ 9 5 2
♦ D 10 6
♣ A D 10

♠ 4
♥ K B 10 7 4
♦ A B 9 8 3
♣ 5 2

West	Nord	Ost	Süd
1♣	PASS	1♠	2♠ ¹
2♣	3♥	4♣	5♥
X	PASS	PASS	PASS

¹ ♥♦-Zweifärber

Ausspiel: ♣4
Score: -300

Mit zwei Eröffnungen und 9-Karten-Fit in Pik werden 4♣ fast immer geboten und, falls es dabei bleibt, auch mit Schnitt auf ♦B erfüllt werden. Für N/S lohnt sich in günstiger Gefahrenlage daher ein Opfergebot von 5♥, die im Kontra nur zweimal fallen. Der Alleinspieler muss hierzu lediglich die ♦-Farbe mit einem Schnapper entwickeln.



Challenger Cup DBV

Siegerliste

- 2023** **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



FREUEN SIE SICH AUF DIE FORTSETZUNG DES
14. Challenger Cups 2024!

SO
23. JUNI

Die Austragungsorte richten sich nach den beteiligten Clubs und Spielern und können daher erst nach der Auswertung der Vorrunde bekannt gegeben werden.

Zwischenrunde

Hierfür qualifizieren sich 40 Paare. Diese werden nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt auf die einzelnen Zwischenrunden auf Grundlage der 3 Tage vor den Zwischenrunden angemeldeten Paare verteilt.

Veranstaltungsort: Saal im Bürgerhaus Burghausen, Marktler Straße 15 (in der sog. Neustadt von Burghausen)

SA/SO
28. – 29.
SEPTEMBER

Finale



*Eine
Bridgewoche
für*

*den Breiten-
und
Spitzensport*

24. DEUTSCHES BRIDGE FESTIVAL

Vom 25. Mai bis 01. Juni 2024
in Wyk auf Föhr

Ihre
Anmeldungen
nehmen Sie bitte
online über
[www. bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de)
im Zeitraum
01.03. bis 30.04.2024
vor!

Weitere Informationen zu dem Festival finden Sie unter www.bridge-verband.de.

24. DEUTSCHES BRIDGEFESTIVAL

vom 25. Mai bis 01. Juni 2024 in Wyk/Föhr



Uhrzeit	Sa 25.05.	So 26.05.	Mo 27.05.	Di 28.05.	Mi 29.05.	Do 30.05.	Fr 31.05.	Sa 01.06.
10.00		Coaching-Day für Anfänger (bis 13:00)	Unterricht Reizung: 2-Färber	Unterricht Alleinspiel: der 1. Stich	*Regelkunde	Unterricht Reizung: 4. Farbe Forcing	Unterricht Alleinspiel: Übergänge	
11.00					11:00 bis 13:00 Coaching Day für Anfänger			
12.00								Haupt- Paarturnier 3. Durchgang in 2 Klassen
12.15					Freizeit			Nebenpaar- turnier 8 20 Euro
13.15		Qualifikations- turnier 1. Durchgang 40 Euro	Individual- turnier 20 Euro	Mixed- und Damenturnier 20 Euro		Teamtournament Qualifikation 2. Durchgang	Haupt- Paarturnier 1. Durchgang in 2 Klassen 50 Euro	
13.30			Nebenpaar- turnier 1 20 Euro			Nebenpaar- turnier 4 20 Euro	Nebenpaar- turnier 6 20 Euro	
15.00	Einschreibung (bis 17:00)							
18.00	Begrüßung mit Sekttempfang 18:30			75 Jahre DBV 75 JAHRE 2024 				Siegeerhebung für alle Turniere; anschließend Abendessen
19.15	Eröffnungs- paarturnier 20 Euro	Qualifikations- turnier 2. Durchgang in 2 Klassen	Mini-Team Turnier 40 Euro / Team	Jubiläumstur- nier mit anchl. Preisverleihung 20 Euro	Teamtournament Qualifikation 1. Durchgang 180 Euro / Team	Teamtournament 3. Durchgang = Finale in 3 Klassen	Haupt- Paarturnier 2. Durchgang in 2 Klassen	
19.30			Nebenpaar- turnier 2 20 Euro		Nebenpaar- turnier 3 20 Euro	Nebenpaar- turnier 5 20 Euro	Nebenpaar- turnier 7 20 Euro	

Unterricht: Harald Bletz, *Mathias Farwig

HTL: Gunthart Thamm, TL: Harald Bletz, Mathias Farwig, Dominik Kettel, Torsten Waaga

**Wir machen
Wasserfreizeit sicher**



[dlrg.de/spenden](https://www.dlrg.de/spenden)

DLRG